

HAUPTPARTNERSCHAFT

Zentral und doch abgelegen

Dank dem Bau aus Holz verbindet sich das Gebäude harmonisch mit der eigenen Umgebung.

NACHHALTIGE BAUTEN IN AUSSERGEWÖHNLICHEM STÄDTISCHEN AMBIENTE

Bauten aus Holz werten eine Stadt auf. Zudem eröffnen sie auch dort ungeahnte Möglichkeiten. Neben dem, dass sie zukunftsträchtig und ökologisch sind und sich schnell realisieren lassen. Letzteres dank computerunterstützter Vorfertigung von millimetergenauen Holzelementen im Werk. Bei einer Überbauung einer Gartenstadt in Wädenswil zum Beispiel im glarnerischen Mollis.

von Anita Fuchs

Um den Baustoff Holz braucht man sich hierzulande keine Sorgen zu machen. Alle drei Sekunden wächst im Schweizer Wald ein Kubikmeter nach – was jährlich rund zehn Millionen Kubikmeter ergibt. Durch nachhaltige Forstwirtschaft wird sichergestellt, dass nie mehr Wald gefällt wird, als natürlich nachwächst. Überdies ist Holz ein Multitalent und besticht durch unzählige Vorteile. «Bauten aus Holz benötigen bei der Erstellung und im Betrieb deutlich weniger Energie als solche aus Beton und Stahl», weiss Franz Frefel, Geschäftsführer der Casa-Vita/Frefel Holzbau AG, in Mollis.

Dieser Aspekt überzeugt nicht zuletzt bei zukunftsweisenden Bauten in einer Stadt, wo teils Unmengen an Energie verbraucht werden. Genau zwei solche, mit total sieben Reiheneinfamilienhäusern, realisiert das Familienunternehmen aus dem Glarner Unterland in Wädenswil. Mitten in der Stadt. An ruhiger Lage. Keine fünf Gehminuten von Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Bahnhof und See entfernt. Ein grosser Garten hinter einer alten Fabrikanten-Villa, von altem Baumbestand umrahmt und viel Grün. Dies die Ausgangslage.

«Wer eine ruhige, private Atmosphäre an zentralem Ort sucht, kann hier sein Traumhaus finden», schoss es Franz Frefel bei der ersten Besichtigung dieses Grundstücks durch den Kopf. Ja, er verliebte sich fast ein wenig in den geschichtsträchtigen, zu Be-

*Wer eine ruhige, private
Atmosphäre an zentralem
Ort sucht, kann hier sein
Traumhaus finden.*

ginn des letzten Jahrhunderts erstellten Villengarten. Von Anfang an war für ihn klar, die Parzelle nicht einfach zu verbauen, sondern die Gebäude harmonisch mit der Umgebung zu verbinden. Das Projekt bekam dann auch den Namen «Überbauung Gartenstadt Farnbühl».

Substanzielle Energieeinsparung

Ob in Wädenswil oder wo auch immer. Ob bei Neu- oder Umbauten. Ob bei Anbauten oder Aufstockungen, letztere unter dem Gesichtspunkt des verdichteten Bauens. Bei sämtlichen Baukomponen-

Ein Kubikmeter Holz entlastet die Atmosphäre um rund eine Tonne CO₂

ten bildet die Ökologie ein wesentliches Kriterium. Neuzeitliche Architektur in Holz reduziert die «graue Energie» substantiell. «Der Baustoff Holz verbindet auf ideale Weise Nachhaltigkeit mit Behaglichkeit, da die Wände der Wohnräume – im Gegensatz zur Massivbauweise – immer Raumtemperatur haben und dadurch jederzeit für ein Wohlfühlklima sorgen», erklärt Franz Frefel. Die Heizung erfolgt auf die heutzutage effizienteste Methode: durch eine Wär-

mepumpe mit Erdsonden. Eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt eigenen Strom. Die Autostellplätze verfügen über eine Elektroladestation. Minergie-Standard ist ohnehin selbstverständlich. Nachhaltiger kann man nicht bauen. «Wir müssen Sorge zu unserer Umwelt tragen», betont Franz Frefel. Aus diesem Grunde verarbeitet sein Unternehmen grösstenteils Holz aus der Schweiz, nach Möglichkeit sogar aus der Region.



*Mit Holz für die Nachhaltigkeit
Neuzeitliche Architektur in Holz reduziert die graue Energie substantiell.*

TEILBEREICH ODER VON A BIS Z

In einem breiten Wirkungsspektrum erarbeitet Casa-Vita/Frefel Holzbau AG starke, innovative und ausdrucksvolle Lösungen. Sei es bei der Projektumsetzung von A bis Z, bei der das Glarner Familienunternehmen alleiniger Ansprechpartner während des gesamten Bauvorhabens ist. Oder bei einer reinen Holzbau-Umsetzung, bei der Casa-Vita/Frefel Holzbau AG die Realisierung in Holz inklusive der ganzen holzbautechnischen Planung vornimmt. Oder beim Einbezug einzelner Holzbau-Bereiche wie zum Beispiel der Architektur, Ausführungsplanung oder Bauleitung.

Ein bedeutender und bei der Kundschaft überaus geschätzter Vorteil ist, dass Casa-Vita/Frefel Holzbau AG sämtliche Fachleute des Holzbaus unter einem Dach vereint und sich die Kommunikations- und Prozesswege dadurch auf ein Minimum beschränken. Diese Kombination überzeugt und garantiert einen reibungslosen Ablauf. Kurzum: Holz gewinnt! Wenn sich die Experten von Casa-Vita/Frefel Holzbau AG um deren Verarbeitung kümmern, sowieso.

Allgemeine Informationen:
www.casa-vita.ch

Wir müssen Sorge zu unserer Umwelt tragen

Fast keine Grenzen gesetzt
Diese bereits bestehende Villa zeigt, dass Holzbauten leicht, hell sowie freundlich wirken und eine enorme Formenvielfalt erlauben.



Grün, mit einer entsprechenden Fläche, ist im Inneren des Grundstücks auch die «Überbauung Gartenstadt Farnbühl». «Dort können Kinder spielen sowie Grillpartys gefeiert und andere soziale Aktivitäten entfaltet werden», so Franz Frefel. «Dadurch ist das Ensemble eine kleine Welt für sich: privat in jedem Aspekt und dennoch mitten im Stadtzentrum – mit kürzesten Wegen zu allem, was man heute Infrastruktur nennt.»

Vorteilhafte Vorproduktion

Zurück zu den Gründen, die für einen Holzbau sprechen. Das Gewicht ist einer. Holz ist ein leichter Baustoff. Fünfmal leichter als Beton und sechsmal leichter als Stahl. Und lässt sich aufgrund des geringen Gewichts mit vergleichsweise kleinem Aufwand transportieren. Auch die Elemente von Bauten, welche in der Werkstatt vorgefertigt werden. Nachdem sie zur Baustelle gefahren werden, können sie in kurzer Zeit versetzt werden. Der Platz rundherum ist schnell wieder frei.

Bauten aus Holz sind indes nicht nur wegen des im Vergleich zu anderen Materialien geringeren Transportaufwandes umweltfreundlich. Sie speichern CO₂ dauerhaft, was sich günstig aufs Klima auswirkt. «Ein Kubikmeter Holz entlastet die Atmosphäre um rund eine Tonne CO₂», weiss Franz Frefel. Bei der Produktion von Beton und Stahl hingegen werden enorme Mengen CO₂ ausgestossen – was beträchtliche Auswirkungen auf den weltweiten Treibhauseffekt hat.

Ein weiteres Plus von Holzbauten ist, dass sie leicht wirken, hell und freundlich sind und eine enorme Formenvielfalt erlauben. Dank derer wiederum gewinnt eine Stadt zusätzlich. Ohnehin, wenn das Gebäude eine Einheit mit der Umwelt bildet und aussieht, als wäre es aus dem Erdboden gewachsen. So wie die zwei Neubauten in Wädenswil. Die Baubewilligung hat die Casa-Vita/Frefel Holzbau AG seit Mitte Mai in den Händen. Ende Jahr beginnt sie mit den Arbeiten, im Sommer 2025 können die Besitzer einziehen. Bis auf ein Eckhaus sind schon alle Einheiten verkauft. Wen wunderts.

ANZEIGE

Wir sind die Holzexperten

Ausdrucksstarke Architektur, nachhaltiger Holzbau – von einfachen Holzbauarbeiten, über Anbauten oder Aufstockungen bis hin zu neuen individuellen Ein- und Mehrfamilienhäuser – Casa-Vita, ihr Partner!

Casa-Vita / Frefel Holzbau AG
Netstalerstrasse 42, 8753 Mollis GL
055 618 73 30 / info@casa-vita.ch

Holz gewinnt.

CASA-VITA®